

Gemeinsam statt einsam

Eine Präsentation des Vereins

Silberstreif – gemeinsames Wohnen 50plus

Gemeinschaft, Haus, Organisation

Verein Silberstreif



**gemeinsam
wohnen 50+**

Die Älteren werden immer mehr, die Jungen immer weniger. Unser Sozialsystem wackelt, Isolation und Einsamkeit nehmen zu. Auch jüngere Leute fühlen sich allein. Das muss nicht sein, meint der Verein Silberstreif.





„Gemeinsam statt einsam“ ist das Motto von Silberstreif. Unsere 20 Mitglieder sind zwischen 51 und 74 Jahren. Sie kommen aus den verschiedensten Berufen: Gastronomie, Pädagogik, Kommunikation, Wirtschaft, Medizin, Architektur, Kultur, Soziales.



In spätestens vier Jahren, im Herbst 2026, ist unser Haus bezugsfertig. Mit 26 Wohnungen für rund 35 Personen. Die Größen liegen zwischen 41 und 85 Quadratmeter. Die Grundrisse haben wir selber mitgeplant.





Derzeit trifft sich der Verein alle zwei Monate zum Plenum. Hier werden die neuesten Entwicklungen ausgetauscht, die Arbeitskreise berichten über ihre Fortschritte. Und es wird auch gefeiert: mit Musik, Speis und Trank.

Unser monatlicher Stammtisch stärkt den Zusammenhalt. Mitglieder, Interessierte und Freund*innen schauen zwanglos vorbei. Die Wandergruppe erobert die Berge, gemütlich geht's beim Minigolf-Turnier zu, bald startet eine Tarock-Runde.



A photograph of a lush urban garden. A central stone path leads through several raised garden beds. The beds are filled with a variety of green plants, including leafy greens, herbs, and flowers. Some beds are bordered with wood, while others are made of concrete or stone. In the background, there are modern apartment buildings, a grey utility shed, and a wooden deck area. The overall scene is bright and green, suggesting a well-maintained community garden.

Urban gardening ist ebenso Thema. Wie wird unsere Dachterrasse bepflanzt, wie schaut die Begrünung des Hauses aus, wie funktionieren Hochbeete? Der grüne Daumen wird bei uns hochgehalten.



Wir laden interessierte Menschen gerne zu einem gemeinsamen Kochen ein. Wenn da mehr als 20 Leute ein Festmahl zubereiten, kommt man sich unwillkürlich näher. Da wird vielleicht auch relativ rasch klar, wer zusammenpasst.

Gemeinnütziger
Bauträger HÖ

Stadt Salzburg
überlässt Silberstreif
Bewohner-Auswahl

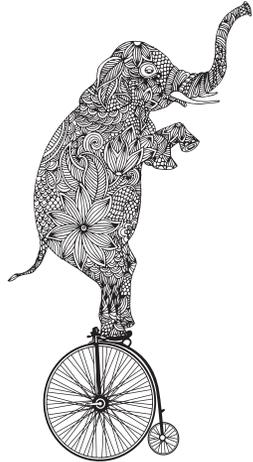
Mehrwert nach aussen
Auftrag der Stadt
Vernetzung mit Viertel

Mehrwert nach Innen
Eigener Auftrag
Wie gemeinsam leben?

WBF setzt
Rahmenbedingungen fest
Einkommen, Wohnsitz, Größe

Mehrwert nach aussen: Vernetzung mit Viertel

Verein Silberstreif



gemeinsam
wohnen 50+

- Miete/Betrieb von Bewohnertreff “GuteStube”
- Jahresprogramm organisieren (Lernhilfe bis Urban Gardening, vom Bingo bis Kino auf dem Platz)
- 40 bis 60 Stunden freiwillige Sozialstunden pro Bewohner/Jahr
- Finanzierung über Miete und Verein

Mehrwert nach innen: Wie gemeinsam leben?

Verein Silberstreif



gemeinsam
wohnen 50+

- Neue Wohnformen, keine Pension Ruhewohl
- 50plus erweitert Energie und Kraft
- Entwicklung von gemeinsamen Werten
- Gegenseitige Unterstützung, Solidarität, Toleranz, Freiwilligkeit
- Soziale Staffelung der Mieten nach Einkommen

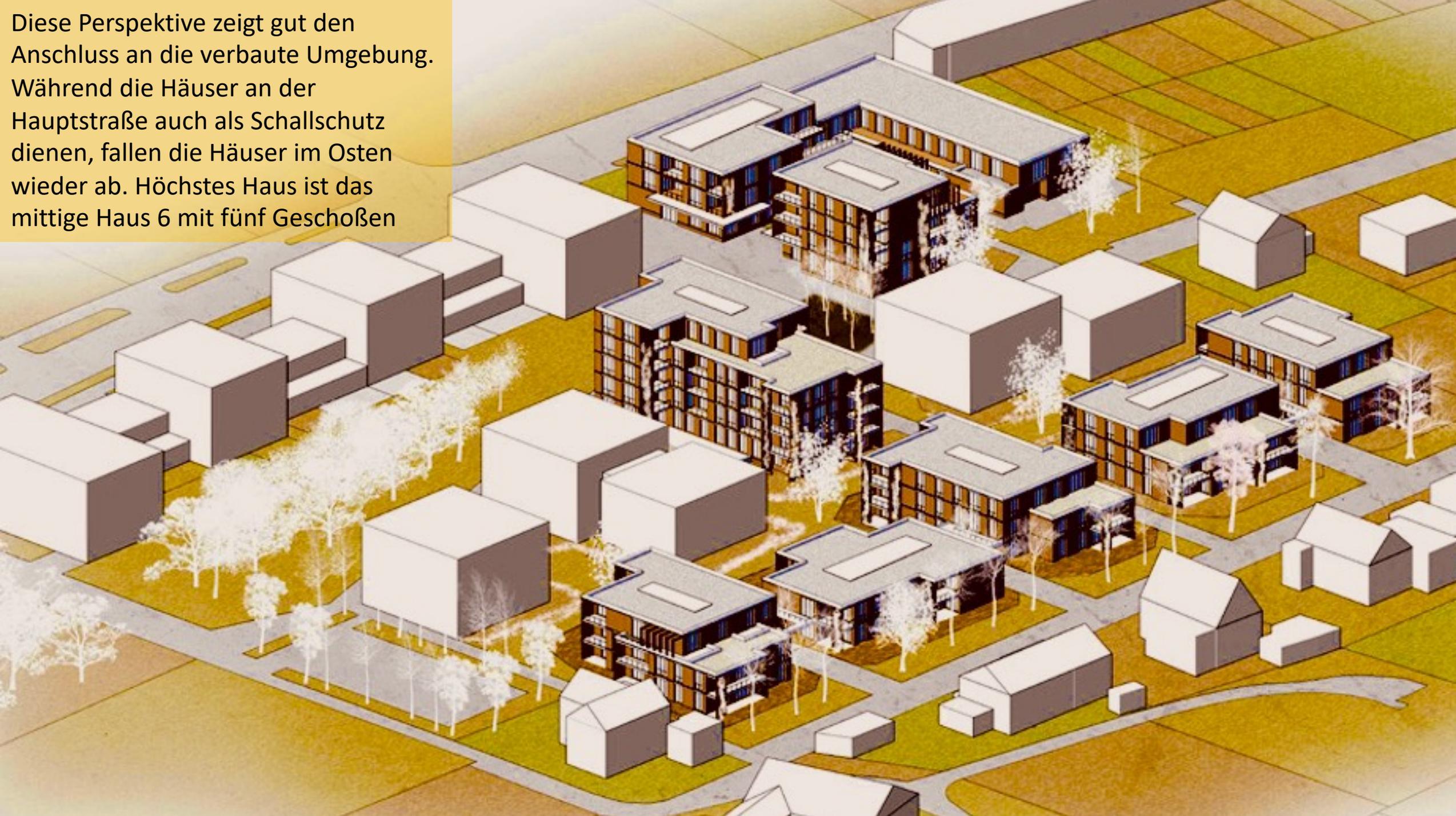


Hier an der Berchtesgadener Straße entsteht mit der Dossenweg-Siedlung ein innovatives Quartier. Die 250 Wohnungen sind geförderte Kaufwohnungen und geförderte Mietwohnungen. Silberstreif bezieht das Haus Nummer 6.

Dieser Plan zeigt das Areal. Deutlich der von Süden kommende Eichtetwald, der am neuen Platz endet. Auf dem Gelände entstehen auch Kindergarten, Arztpraxis und Caritas-Stützpunkt mit Schwerpunkt „Mobilität“.



Diese Perspektive zeigt gut den Anschluss an die verbaute Umgebung. Während die Häuser an der Hauptstraße auch als Schallschutz dienen, fallen die Häuser im Osten wieder ab. Höchstes Haus ist das mittige Haus 6 mit fünf Geschossen



Diese Animation gewährt einen Blick in die Anlage. Heimat Österreich und Gestaltungsbeirat haben im Rahmen des sozialen Wohnbaus eine grüne, ökologische Siedlung geplant. So ist das Quartier zum Beispiel auch energie-autark.



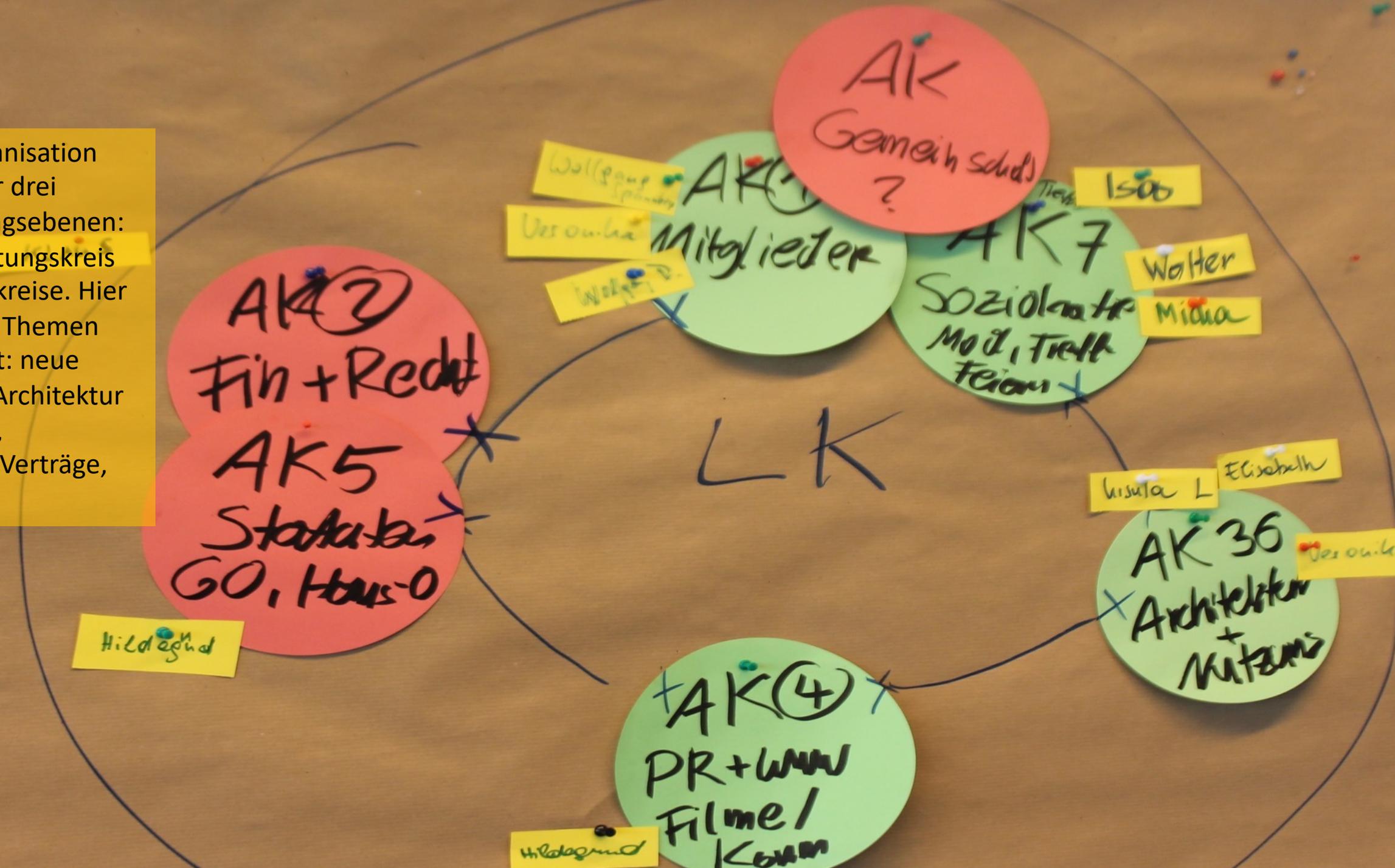


Der Sieger des Wettbewerbs, ein Büro aus Zürich, hat auch für Haus 6 viel Grün und Holz vorgesehen. Gut erkennbar ist die Dachterrasse. Gemeinschaftsräume sind auch Wohnzimmer mit Küche, Werkstätte und GuteStube außerhalb der Öffnungszeiten.



Wie viele Gruppen hat sich Silberstreif entschlossen, Entscheidungen mit Hilfe der Soziokratie zu treffen. Diese Technik bewegt sich zwischen Basisdemokratie und Mehrheitsbeschlüssen und strebt nach Einstimmigkeit.

Unsere Organisation verfügt über drei Entscheidungsebenen: Plenum, Leitungskreis und Arbeitskreise. Hier werden alle Themen abgehandelt: neue Mitglieder, Architektur und Bauens, Homepage, Verträge, Miete etc.



AK 2
Fin + Recht
AK 5
Statuten
GO, Haus-0

AIK
Gemein schaft?
?

AK 1
Mitglieder

AK 7
Soziologie
Mod, Frelk
Feiern

AK 36
Architektur
+
Museums

AK 4
PR + WWW
Filme /
Kommunikation

LK

Hildegard

Hildegard

Isab L

Eisabeth

Veronika

Walter

Mia

Isab

Wolfgang Schmid

Veronika

Wolfgang

Isab

*Mitbewohner*innen gesucht*

Teamfähig, engagiert, neugierig, keine Einzelgänger*innen
Wohnsitz, Arbeit in Salzburg (zumindest für einige Jahre)
Jahrgang 1970 bis 1975, Männer und Paare bevorzugt
Netto-Einkommen nicht höher als 2990 Euro (12mal jährlich)

***Mit dem ersten Schritt beginnt die Reise:
Bitte das Formular auf der Website ausfüllen***

www.silberstreif.live

